

PRT-LISSAB-RAD-8T

Radreise Lissabon und Alentejo

- Prachtvolles Lissabon
- 6 Touren von 37 bis 68 km auf verkehrsarmen Nebenstrecken
- Unesco Weltkulturerbe Evora

8 Tage

durch die goldenen Ebenen des Alentejo an die Küste der Algarve

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm, wir haben für Sie folgende Alternative im Programm:

Gerne können Sie uns kontaktieren, um zu erfahren wann diese Reise wieder im Programm ist. Auch wenn Sie eine Gruppe oder ein Verein sind und Interesse haben, diese Reise speziell mit Ihrer Gruppe durchzuführen, kontaktieren Sei uns jederzeit unter 07964 – 92 1000 oder per Mail: info@launer-reisen.de

Korkeichen, Weinberge und silbern glänzende Ölbäume prägen das Bild des unentdeckten Alentejo. Kilometerlange weisse Strände laden ein zu erholsamen Badepausen. Diese Region in der Mitte Portugals begeistert aber nicht nur mit einer intakten urtümlichen Natur. Wir entdecken auch das kulturelle Erbe Portugals, das von den römischen Tempeln in Évora über die architektonischen Einflüsse der Mauren bis zum goldenen Zeitalter der portugiesischen Entdecker reicht. Lissabon, die strahlende Hauptstadt Por-tugals an der Flussmündung des Tejo, ist Ausgangspunkt unserer Radreise. Zuerst entlang der kilometerlangen Sandstrände der Costa Azul, radeln wir anschließend in das Land der Burgen und Wehrdörfer. Unsere Routen schlängeln sich durch eine dünn besiedelte Landschaft, die an die Toskana erinnert. Am Wegrand wechseln sich befestigte Bergstädtchen mit weiß getünchten Dörfern und mittelalterlichen Kapellen auf den Hügeln ab. Die kräftige, unverfälschte Küche und die guten Weine des Alentejo sind ein Genuss und begeistern uns immer wieder bei den gemeinsamen Abendessen.

Leistungen

- Alle Transfers ab Flughafen Lissabon bis Flughafen Faro
- 7 Übernachtungen mit Frühstück in ausgesuchten und gepflegten (*** und ****) Hotels
- 7 dreigängige Abendessen
- Sehr gute Räder mit 27 Gang- Kettenschaltung und Federgabel (Damen- und Herrenräder in vier verschiedenen Rahmengrößen)versehen mit Komfortsattel, Gepäckträger,Gepäcktasche, Trinkflasche und Schloss.
- Eintritte zu den genannten Sehenswürdigkeiten
- Ständiger Begleitbus für Fahrrad-, Gepäck- und Personentransfer
- Reiseleitung durch zwei deutschsprachige Reiseleiter

Wir helfen Ihnen gerne bei der Flugvermittlung.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Unsere Radtouren sind zwischen 37 km und 68 km lang und finden auf verkehrsarmen, asphaltierten Nebenstraßen statt. Die Radtouren führen entlang der Atlantikküste und durch idyllische Hügellandschaften. Das Gelände ist meist flach mit einigen leichten Steigungen. Dank unseres bewährten Begleitbuskonzeptes, und da immer zwei Reiseleitern die Touren begleiten, können alle Tagesetappen flexibel gestaltet werden - so bleibt immer genügend Zeit für Fotostopps und interessante Besichtigungen.

Reisebedingungen

6 - 18 Personen

Reiseroute

1. Tag: Ankunft in Lissabon

Sie fliegen nach Lissabon und werden mittels Transfer zu Ihrem Hotel Villa Galé Ópera gebracht. Dieses Hotel befindet sich genau gegenüber des Rio Tejo. Von dort aus erreicht man in nur wenigen Minuten den monumentalen Stadtteil Belém und gleichzeitig das historische Zentrum der portugiesischen Hauptstadt. Die maurischen Wurzeln Lissabons sind in den engen Gassen der Altstadt und auf dem Burghügel oberhalb der Stadt noch zu erahnen.

2. Tag: Halbinsel Setúbal

Ihre erste Radtour startet auf der Halbinsel von Setúbal. Am Morgen überqueren Sie zuerst den Tejo und radeln dann an der Steilküste entlang zum Cabo Espichel, dem südwestlichsten Punkt der Halbinsel. Nach einer Pause am Leuchtturm fahren Sie an der Küste entlang zur Festung Sesimbra. Im weiteren Streckenverlauf passieren Sie das Naturparadies Serra da Arrábida und genießen die spektakulären Ausblicke auf den Atlantik. Das komfortable Hotel in Setúbal ist sehr zentral gelegen, und nur wenige Gehminuten von Strand entfernt. (ca. 37 km)

3. Tag: Costa Azul - Evora

Morgens setzen Sie über den Rio Sado und radeln auf die Halbinsel Tróia. Der Weg führt eben am Atlantik entlang. Nach einer kleinen Pause an einem wunderschönen Strand folgen Sie nun dem Flusslauf des Rio Sado bis zu der kleinen Ortschaft Alcacer do Sal. Nun heißt es von der Küste Abschied nehmen und Sie radeln in das nur dünn besiedelte Hinterland. Über goldene Hügel, die gespickt sind mit Korkeichen, Olivenhainen und Schafherden können Sie so richtig das Radfahren auf dieser schönen Etappe genießen. Ihre Wegbegleiter auf dieser Tour sind verlassene Burgen, unberührte Weingärten und weiß getünchte Häuser. Die Tour endet in Evora. Das historische Zentrum dieser von römischen Wurzeln durchzogenen Stadt wurde 1986 in das Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommen. Hier erwartet Sie viel Sehenswertes und eine etwa 2000 Jahre alte Geschichte. Dank ihrer Universität versprüht die historische Königsstadt -die inmitten der Weinregion liegt- noch immer einen jugendlichen Charme. (ca. 56 km)

4. Tag: Rund um Evora

Nach dem Frühstück geht es los. Sie fahren nach Arraiolos. Diese Stadt ist bekannt für ihre farbenprächtigen und handgeknüpften Wandteppiche. Falls Sie ein nettes Souvenir suchen, werden Sie hier auf jeden Fall fündig. Am Nachmittag entdecken Sie das Stonehenge von Portugal, die geheimnisvolle Menhire von Almendres. (ca. 48 km)

5. Tag: Evora - Monsaraz

Heute verlassen Sie die Zivilisation und fahren durch Weinberge und kleine Dörfer. Das Fahrrad bringt Sie in die Gegend des Baragem de Alqueva, der einer der größten Staudämme Europas ist. Die Festung von Monsaraz lässt sich schon von der Ferne aus erkennen. Wunderbare Sonnenuntergänge lassen sich in diesem kleinen Städtchen wunderschön genießen, das von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgeben ist, und imposant auf einem Hügel thront. Ein Spaziergang durch die stillen Dorfgassen von Monsaraz lohnt sich immer! (ca. 62 km)

6. Tag: Monsaraz - Mertola

Gemütlich geht es heute los. Sie radeln durch die wilde Ebene am Stausee und anschließend durch die flache oder leicht wellige Landschaft des südlichen Alentejos. Auf einer Felsnase liegt Mertola malerisch oberhalb des Rio Guadiana. Dort in dieser Kleinstadt finden Sie noch viele Spuren aus der maurischen Epoche und die Geschichte dieses Ortes geht mehr als 3000 Jahre zurück. (ca. 68 km)

7. Tag: Mertola – Tavira

Die heutige Tour führt Sie entlang des Grenzflusses Guadiana, mit herrlichem Blick auf Spanien auf der anderen Uferseite, in Richtung Süden. Nachmittags erreichen Sie die sonnige Algarve und den Ort Tavira, der auch "Venedig am Atlantik" genannt wird, und Ihr heutiges Ziel darstellt. Dieser Ort gilt mit seinen Patrizierhäusern und den vielen malerischen Brücken als der schönste Ort der Ost Algarve und liegt beiderseits des Rio Galao. (ca. 57 km)

8. Tag: Abreise - Flughafentransfer

Mittels Transfer kommen Sie zum Flughafen in Faro oder individuelle Verlängerung

(Änderungen der Etappen vorbehalten)

Unterkunft

Hotel

Für diese Reise haben wir stilvolle Pousadas und gute Hotels der Drei- und Vier-Sterne-Kategorie ausgesucht. Alle Unterkünfte verfügen über schöne und komfortable Zimmer und sind bekannt für ihre sehr gute lokale Küche. Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis enthalten. Das Mittagessen wird gemeinsam in ausgesuchten landestypischen Lokalen eingenommen in denen wir weitere Spezialitäten der portugiesischen Küche probieren können.

Bilder und Eindrücke























